



Hilfsmittelforum des BVMed auf der REHACARE 2015

***„Rechte und Pflichten der Patienten
in der Hilfsmittelversorgung
versus Versorgungsrealität“***

Umsetzung der
Versichertenansprüche durch die
Krankenkassen

Jan Harnisch
Leiter Fachbereich Hilfsmittel
AOK Sachsen-Anhalt

15.10.2015

Agenda

- **DEFINITION / RECHTLICHE GRUNDLAGE**
 - **Anspruch der Versicherten**
 - **Wirtschaftlichkeit**
 - **Qualität**

- **AUSGESTALTUNG DURCH DIE AOK SACHSEN-ANHALT**
 - **Daten**
 - **Antragsverfahren**
 - **Qualitätssicherung**

- **AKTUELLE FRAGESTELLUNGEN**

DEFINITION / RECHTLICHE GRUNDLAGE

Anspruch der Versicherten



- § 33 SGB V grundsätzliche Ansprüche des Versicherten
- § 34 SGB V ausgeschlossene Hilfsmittel
- § 16 SGB I / § 19 SGB IV grds. Antragspflicht
- § 275 SGB V MDK Prüfung
- § 139 SGB V Hilfsmittelverzeichnis

keine „positiv Liste“, aber:

ein gelistetes Hilfsmittel ist einem ungelisteten Produkt immer vorzuziehen, wenn eine wirtschaftliche Versorgung mit einem gelisteten Produkt gewährleistet werden kann.

DEFINITION / RECHTLICHE GRUNDLAGE

Wirtschaftlichkeit



- § 12 SGB V Grundsätze
- § 36 SGB V Festbeträge
- § 127 SGB V Verträge
 - Ausschreibung
 - Beitrittsvertrag
 - Einzelvereinbarungen

DEFINITION / RECHTLICHE GRUNDLAGE

Qualität

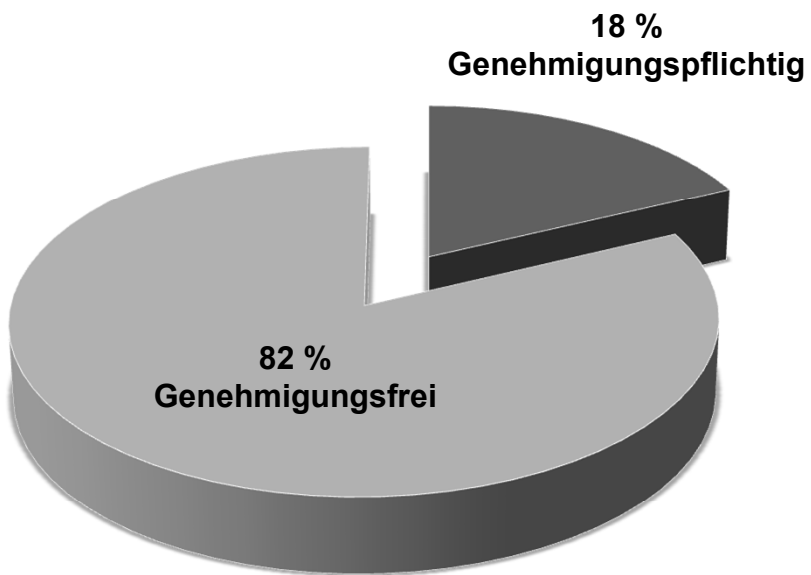


- ... der Produkte → Hilfsmittelverzeichnis
- ... der (Dienst-)leistungen → Hilfsmittelverzeichnis (GKVS arbeitet derzeit daran)
- ... der Leistungserbringer → § 126 SGB V Präqualifizierung
- ... der Versorgung → § 9 HilfsmRL - Abnahme der Versorgung durch den Arzt
→ § 275 Abs. 3 Nr. 3 SGB V - Evaluation durch den MDK

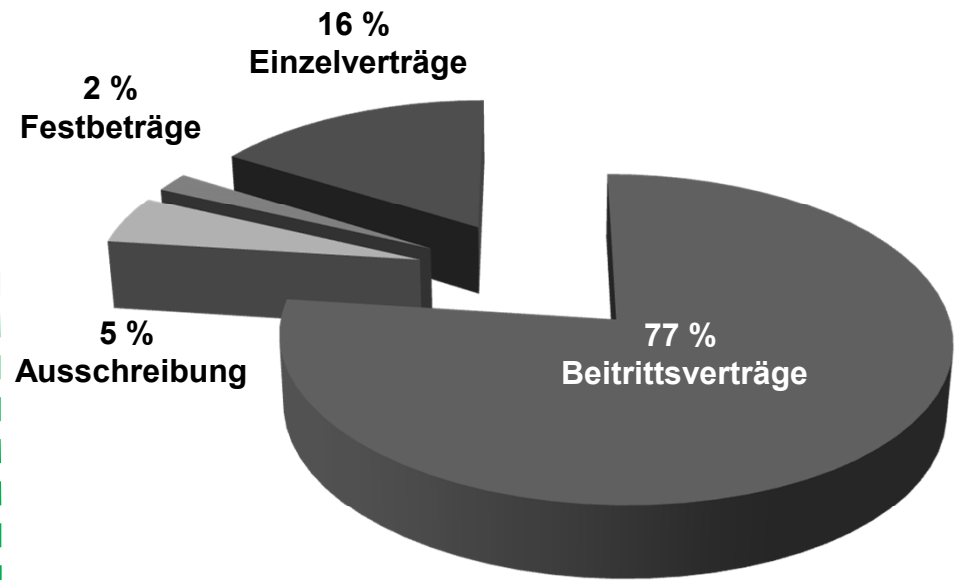
AUSGESTALTUNG DURCH DIE AOK SACHSEN-ANHALT

Daten

Anzahl der Fälle

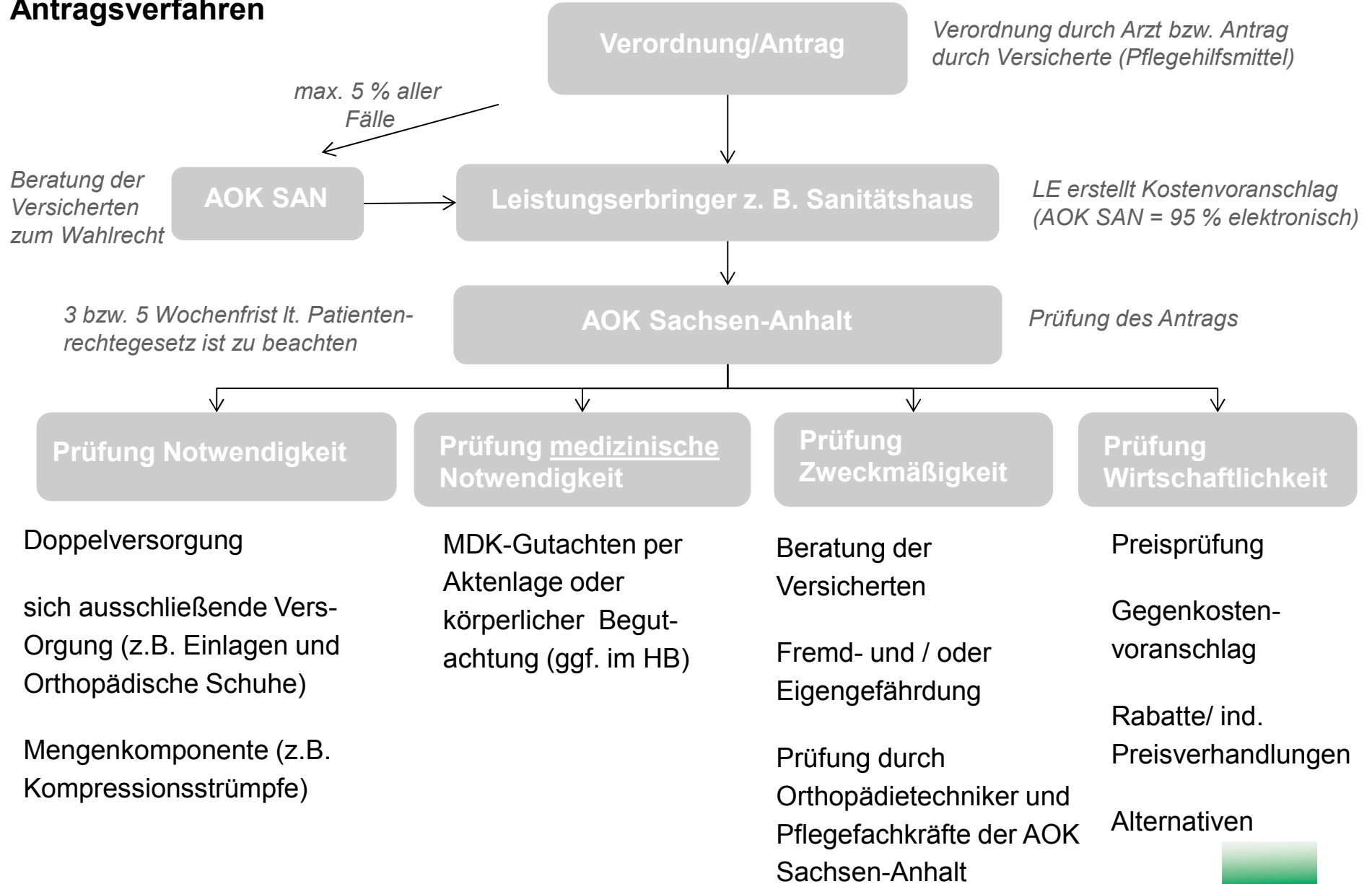


Gesamtkosten



AUSGESTALTUNG DURCH DIE AOK SACHSEN-ANHALT

Antragsverfahren



AUSGESTALTUNG DURCH DIE AOK SACHSEN-ANHALT

Qualitätssicherung (1/2)



- ✓ Beratung der Versicherten
 - 72 Mitarbeiter des Kompetenzcenters Hilfsmittel
 - 29 Pflegefachkräfte
 - 19 Arztberater
 - 2 Orthopädietechniker
 - 4 MA Qualitätssicherung
 - 1 Kommunikationscenter („7/24“ und „80/30“)
 - 44 Kundencenter mit
 - über 150 Kundenberater und
 - über 100 Pflegeberater
 - Clarimedis → Ärztehotline der AOK
 - Serviceteam „Ärztliche Behandlungsfehler“
 - Ermittlungsgruppe Fehlverhalten

AUSGESTALTUNG DURCH DIE AOK SACHSEN-ANHALT

Qualitätssicherung (2/2)



- ✓ Grundsätzlich ist der verordnende Arzt für die Qualitätssicherung zuständig
→ AOK Sachsen-Anhalt geht davon aus, dass dies erfolgt
- ✓ Bewilligungsbescheide mit Zufriedenheitsbefragung
- ✓ Strukturierte Kundenzufriedenheitsbefragung durch externe Marktforschungsunternehmen in den Jahren:
→ 2008, 2009, 2011, 2012, 2013, 2 x 2014
- ✓ Prüfung der Nutzung durch Befragung (schriftlich/telefonisch) und im Hausbesuch (z.B. Bildschirmlesegeräte)
- ✓ Evaluierung durch den MDK z.B. bei orthopädischen Schuhen und Einlagen
- ✓ Bis 31.12.2010 → Zulassungsprüfung ab 01.01.11
Präqualifizierung durch PQ-Stellen

AKTUELLE FRAGESTELLUNGEN



- Externe Hilfsmittelberater - sind notwendig, es fehlt ein Rahmen zur Qualität
- Ausschreibungen – werden auch zukünftig durch die AOK Sachsen-Anhalt als Instrument der Vertragsgestaltung genutzt – weiterhin mit Augenmaß
- Präqualifizierung – Nachbesserungen sind notwendig (Auskunftsrechte und Beanstandungen)
- Hilfsmittelverzeichnis – bildet weiterhin die Basis der Versorgung und ist durch den GKVS kontinuierlich weiter zu entwickeln
- Fragen der Zukunft – werden bestimmte Hilfsmittel aus dem Leistungsspektrum der Krankenkasse aufgrund von Sparmaßnahmen gestrichen?

Vielen Dank!

Fragen beantworte ich gern !